

Verbundkatalog Kalliope

Reiser, Grete

Oberdiessen, 1949-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Grete Reiser
Oberdiessen üb. Landsberg/Lech

den 12. März 1949

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h am Starnbergersee
=====

Lieber Herr Waldemar Bonsels !

Haben Sie ausserordentlichen Dank für Ihren ausführlichen Brief vom 2.ds., welcher liebenswürdigerweise mir mehrere vernünftige Winke Ihrerseits gibt. - Ihre Ansicht, den Drei-Säulen-Verlag betreffend, teile ich völlig und so lassen wir die Sache der Vergangenheit angehören, wenn es freilich eine Lehre für mein weiteres Leben bleiben wird.

Inzwischen habe ich abermals beim Schriftstellerverband nicht geruht, als dass er sich an Kaiser gewendet hat. Ich bitte höflich von beilegender Abschrift Kenntnis nehmen zu wollen. Mir persönlich sagen seine Versprechungen nichts, auch dann nicht, wenn er für April seinen Besuch ankündigt. Wir werden dann ja weitersehen.

Der "Binscham der Landstreicher" ist in der Deutschen Buchgemeinschaft Berlin, erschienen, welche das Verlagsrecht besitzt; List in Leipzig, nun auch Garmisch, hat seiner Zeit einige Lizenzaufgaben hiervon gemacht. Als der Drei-Säulen-Verlag die Herausgabe des doppelbändigen Binscham plante, erhielt derselbe ohne Weiteres von dem Direktor der DBG, Siemer, eine Genehmigung von 10 000 Ex., sodass es auch für einen anderen Verlag, der sich für die Herausgabe interessieren möchte, keinerlei Schwierigkeiten darstellen würde, eine Lizenzausgabe zu veranstalten.

Die Bildersache wäre freilich fein ausgedacht. Es wäre für mich nicht schwierig, die betreffenden, welche ich abgeben möchte, auszu-

F. Bilder

F.m.E

wählen. Ich kann nur hoffen und wünschen, Sie möchten für mich eine erfreuliche Nachricht von Ihrer Reise zurückbringen und Ihnen dankbaren Herzens verbunden sein, *allerdings* wie sich meiner Angelegenheiten ~~so viel~~ und in solchem Maße überhaupt annehmen. Eine allzu grosse Hoffnung habe ich nicht, denn die allgemeine Geldknappheit und Not hat wesentlich zugenommen. Aber vielleicht darf ich vom "chicksal auch ein bisschen Glück erhoffen, seit Hans Reiser tot ist, war es nicht mehr bei mir zu Gast.

Mit nochmaligem herzlichsten Dank für Ihre vielseitigen Bemühungen verbleibe ich für heute und immer

stets Ihre dankbare

Fried Reiser

PS: Falls Sie den bei meinem Besuch hinterlassenen Durchschlag eines Schreibens Werner Suhr's an den Kaiser nicht mehr benötigen sollten, wäre ich dankbar für Retournierung.



Herrn

Waldemar B o n s e l s

(13b) AMBACH am STARNBERGERSEE
=====

Ms. Grete Reiser Oberdiessen üb. Landsberg/Lech